# Namslauer Kreisblatt.

№ 40. 1856.

Sonnabend den 4. October.


## Bekanntmachungen des Königl. Landrath-Amtes.

№ 252] Auf den Bericht vom 21. Februar pr.:

die Zurückstellung der den Geistlichen zur Ausübung ihrer amtlichen Obliegenheiten nothwendigen Pferde von der Aushebung bei eintretender Mobilmachung betreffend,

wird die Königl. Regierung im Anschlusse an den Erlaß vom 18. Januar pr. ermächtigt, die Landräthe Ihres Verwaltungsbezirks dahin mit Anweisung zu versehen:

1) daß in der Regel die qu. Berücksichtigung nur eintreten kann, wenn Geistliche
   a. in auswärtigen Filial-Kirchen in jedem Monate mehr als einmal Gottesdienst abzuhalten, oder
   b. als Schul-Inspectoren außerhalb ihres Sprengels Schulen zu beaufsichtigen haben;
2) daß die Geistlichen unter allen Umständen verpflichtet sind, ihre sämmtlichen Pferde zur Musterung zu gestellen, und es der Entscheidung des Landraths nach den angedeuteten Gesichtspunkten vorbehalten bleibt, ob und welche von diesen Pferden als Dienstpferde frei zu lassen sind. ꝛc.

Berlin, den 31. August 1856. **Der Minister des Innern.**

Vorstehendes Rescript des Königl. Ministerii theile ich zur Kenntnißnahme der Betheiligten hierdurch mit. Namslau, den 27. September 1856.

№ 253] **Die Erfordernisse zu Reisen nach Rußland betreffend.**

Behufs Verminderung derjenigen Geschäfte, welche gegenwärtig den diesseitigen Behörden aus den Heimathscheins-Gesuchen der in Rußland sich aufhaltenden Preußen erwachsen, erscheint es angemessen, allen denjenigen, welche um einen Paß von wenigstens Jahresdauer nach Rußland nachsuchen, empfehlen zu lassen, daß sie zugleich den Antrag auf Ertheilung eines Heimathsscheines zum Aufenthalte in Rußland stellen, und dies Document bei ihrer Ankunft in Rußland der diesseitigen Königl. Gesandtschaft in St. Petersburg einsenden, um von derselben dagegen mit dem, zu ihrer Legitimation den Russischen Behörden gegenüber, erforderlichen Schutzscheinen versehen zu werden.

Die Königliche Regierung veranlasse ich daher, demgemäß die Landräthe und städtischen Polizeibehörden ihres Bezirks mit der entsprechenden Anweisung zu versehen.

Berlin, den 27. August 1856. **Der Minister des Innern.**
An die Königl. Regierung zu Breslau. J. A.: (gez.) **Sulzer.**

Abschrift erhält das Königl. Landraths-Amt zur Nachricht und Beachtung. Die Ortsbehörden, auf Grund deren Bescheinigungen die Königl. Landraths-Aemter jene Pässe ertheilen, sind ebenfalls in geeigneter Weise in Kenntniß zu setzen. **Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.**

Breslau, den 8. September 1856. (gez.) **v. Götz.**
An sämmtliche Königl. Landraths-Aemter des Departements und das Königl. Polizei-Präsidium hier.

Vorstehende Bestimmung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und haben die Ortsgerichte die Interessenten bei der Nachsuchung der erforderlichen Atteste darauf aufmerksam zu machen.

Namslau, den 22. September 1856.

№ 254] Da in Folge der Kreisblatt-Bekanntmachung vom 2. d. M. Einwendungen gegen die vom Dom. Kaulwitz beabsichtigte Kassirung des sogenannten Skorischauer Fußweges am Kaulwitzer Walde nicht erhoben worden sind, wird dieser Weg hiermit als ein verbotener erklärt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Namslau, den 27. September 1856.

№ 255] **Die Termine zu den Controll-Versammlungen betreffend.**

Der Magistrat in Reichthal sowie die Dorfgerichte werden mit Bezugnahme auf die Kreisblatt-Verfügung vom 27. Februar c. hiermit angewiesen, die nachstehend aufgeführten Militairpersonen zur Controll-Versammlung der Königl. 7. Compagnie 11. Landwehr-Regiments

**am 13. d. Mts. Vormittags 8 Uhr nach Reichthal**

zu beordern, und mache ich die Ortsbehörden dafür, daß diese Beorderung pünktlich und zur bestimmten Zeit geschieht, unter Hinweis auf die Kreisblatt-Verfügung vom 29. März 1854, besonders verantwortlich. Aus jeder Ortschaft muß am Gestellungstage eine Liste der beorderten Mannschaften, nach den Rubriken: 1) Truppentheil, wozu der Betreffende gehört; 2) Charge; 3) Vor- und Zunamen; 4) Stand und Gewerbe; 5) verheirathet; 6) Kinder, Söhne, Töchter; 7) eigenhändige Unterschrift des Betreffenden unter Angabe des Tages, wenn seine Beorderung erfolgt; 8) Vermerk und Unterschrift des bestellenden Boten, an welchem Tage die Beorderung erfolgt ist, für den Fall, daß der Betreffende nicht am Heimathsorte sich befindet; 9) Bemerkungen — dem Herrn Compagnieführer übergeben werden.

Die Ortsbehörden haben daher diese Liste genau nach dem vorgeschriebenen Schema anzufertigen, auch alle etwa sich in deren Bezirke aufhaltenden, hier nicht namhaft gemachten, noch im Militair-Verhältniß stehenden Leute gleichfalls zu beordern, in qu. Liste mit aufzunehmen und dieselbe einem zuverläßigen Wehrmanne zur Abgabe auf dem Controll-Platze einzuhändigen. In diese Nachweisung ist ferner unter Rubrik „Bemerkungen" das ortsgerichtliche Attest aufzunehmen, wenn ein Wehrmann wegen gesetzlicher Behinderungsgründe zur Controll-Versammlung nicht erscheinen kann.

Namslau, den 1. October 1856.

**1. Belmsdorf.**

Horn. Franz Goscz, Gem. Jos. Faia, Mathes Baudis, Jos. Bürdeck, Jos. Makolla, Franz Fronzeck, Christ. Groß, Joh. Vogel, Wilh. Lerche.

**2. Brzeczinke.**

Gem. Joh. Herrmann, Gottl. Woitzik, Ernst Götz, Mich. Sabla, Christ. Herrmann.

**3. Groß- und Klein-Butschkau.**

Gem. Carl Jerchel, Franz Stanneck, Christ. Woitinas, Mich. Leschik, Ernst Walter, Joh. Sobel, Stanisl. Nawroth, Joh. Pichotta, Gottl. Silla.

**4. Crentzendorf.**

Gem. Jacob Böhm, Ant. Sobeck, Paul Nowack, Jacob Hojensky, Joh. Dybeck, Ludw. Kruppa, Paul Wieloch, Christ. Golibrzuch, Franz Böhm.

**5. Dörnberg.**

Uoff. Jos. Scuppin, Gem. Joh. Winskowsky, Lorenz Nowack, Andr. Scuppin, Aug. Scuppin, Carl Hanusa, Joh. Scuppin, Georg Rademacher, Friedr. Stanneck, Stanisl. Grützmann, Friedr. Babisch, Albin Dlugas, Joh. Kirsch, Joh. Schubert.

**6. Droschkau.**

Uoff. Heinr. Bryx, Gem. Joh. Stock, Christ. Hänsler, Carl Franzke, Mich. Pospich, Carl Raschke, Gust. Kliesch, Joh. Thomisch, Carl Winzers, Joh. Wiezoreck, Joh. Kupzog, Christ. Wabnitz.

**7. Friedrichshilf.**

Gem. Bart. Wollny, Gottl. Baudis.

**8. Glausche.**

Uoff. Gust. Schütz, Gottl. Scholz, Tamb. Carl Scuppin, Gem. Joh. Koschig, Friedr. Giehse, Gottl. Nütz, Andr. Quack, Sim. Faya, Ign. Sygo, Gottl. Jaretzky, Gust. Heidenreich, Joh. Nütz, George Glatz, Sim. Flack, Ign. Ledwa, Joh. Koska, Carl Sonneck, Franz Sonneck, Paul Bürdeck, Gottl. Hartthaler, Franz Gromotka, Franz Wizoreck, Joh. Jos. Gramolle, Ad. Ferd. Raschke, Carl Flack, Carl Fischer, Sim. Quack, Friedr. Goszick, Ign. Kmietzeck, Andr. Czikura, Phil. Polka, Carl Schrott, Ernst Sommer, Joh. Faya, Heinr. Kirsch, Joh. Goletz.

**9. Haugendorf.**

Gem. Gottl. Schmidt, Joh. Warsawa.

**10. Herzberg.**

Gem. Joh. Thomas, Carl Neugebauer, Joh. Goletz, Joh. Grzemba, Jos. Pawlick, Carl Löhner, Christ. Jagla, Val. Belka.

**11. Kaulwitz.**

Tamb. Aug. Gottschalk, Gem. Jos. Birka, Joh. Pionteck, Christ. Dorzock, Carl Birka, Franz Staffetzki, Franz Orschullock, Jos. Kittelmann, Joh. Goschink, Joh. Hunschke, Joh. Maschulla, Joh. Dzekon, Berth. Jouly, Carl Reitzig, Carl Mokroß, Gottl. Lerche, Math. Durniok, Paul Schwink, Heinr. Michalsky, Joh. Gramolle, Mich. Pelka, Franz Pospich, Ign. Rogoschück, Ant. Gottschalk, Christ. Schur.

**12. Paulsdorf.**

Gem. Gottl. Mierseback, Gottl. Anders, Christ. Muschalle, Ernst Heinrich, Friedr. Jänsch, Gottl. Ullmann, Carl Kalkbrenner.

**13. Proschau.**

Uoff. Thom. Kocziol, Gem. Barth. Hojensky, Thom. Hojensky, Mich. Sowa, Paul Rettig, Joh. Kunert.

**14. Reichthal.**

Uoff. Carl Spiegel, Ed. Stenzel, Gem. Alb. Spiegel, Jac. Spiegel, Phil. Kraya, Alois Przibilla, Aug. Galansky, Val. Pionteck, Ed. Jaroß, Vinz. Galanski, Joh. Kohlstrunk, Franz Maywald, Wilh. Pohl, Wilh. Miosge, Greg. Lücko, Carl Seite, Joh. Reitzig, Joh. Wienzkowsky, Val. Mausch, Alb. Wawrzik, Traug. Jorke, Joh. Janus, Ludw. Dlugas, Const. Kosolowsky, Rob. Wrzeschniok, Alex. Mohry, Joh. Spiegel, Eugen Ruschkowsky, Joh. Drobig, Carl Cegalrsky, Joh. Franneck, Ad. Weinhold, Carl Neumann, Heinr. Miosge.

**15. Schadeguhr.**

Horn. Carl Butzeck, Gem. Paul Kaboth, Math. Weinert, Joh. Giebel, Joh. Hentschel, Joh. Scholz, Ferd. Thunig.

**16. Schmograu.**

Uoff. Ernst Hoffmann, Gem. Christ. Wronna, Gottl. Baudis, Math. Walde, Casp. Staffetius, Wilh. Neumann, Joh. Böhm, Gottl. Baudis, Carl Brix, Christ. Apostel, Paul Gramolle, Sim. Lange, Carl Günther, Math. Sopart, Gottl. Stafetius, Joh. Skodnik, Ernst Sommer, Joh. Schicke, Ernst Kiontke, Joh. Hecht, Joh. Kandziora, Jos. Jainsky, Christ. Gramolle, Aug. Günther, Benj. Marke, Oscar Borsian.

**17. Sgorsellitz.**

Gem. Joh. Fidika, Johann Muschalla, Simon Hoppe, Franz Fidika.

**18. Skorischau.**

Uoff. Alb. Karstädt, Gem. Jac. Rogoßig, Friedr. Bieneck, Gust. Jeltsch, Joh. Zorgalla, Christ. Gottschalk, Carl Döring, Carl Mirawsky, Joh. Trojock, Dan. David, Joh. Vogel, Fraug Przibilla, Joh. Raabe, Jos. Bospul, Eduard Schöbel, Franz Nitschke.

№ 256] Mittelst Rescripts der Königl. Ministerien vom 20. August c. bin ich beauftragt, die Gemeindebehörden des Kreises anzuweisen: Pachtverträge über die den Gemeinden gehörenden Jagd-Reviere nicht früher definitiv abzuschließen, bevor dieselben nicht die landräthliche Genehmigung erhalten haben.

Ich bringe dies mit dem Auftrage zur öffentlichen Kenntniß, die Pachtverträge daher für die Zukunft stets unter Vorbehalt der landräthlichen Genehmigung abzuschließen, und bei öffentlichen Verpachtungen diese Bedingung vorher ausdrücklich bekannt zu machen, anderen Falls das betreffende Ortsgericht in eine Ordnungsstrafe genommen werden müßte. Namslau, den 28. September 1856.

№ 257] **Ernennung.**

Der Bauergutsbesitzer Gustav Hoffmann in Wind.-Marchwitz ist als Schiedsmann für die Ortschaften Wind.-Marchwitz, Mühlchen und Niese erwählt, bestätigt und vom Königl. Kreis-Gericht hier am 22. d. M. vereidet worden, dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Namslau, den 30. September 1856.

№ 258] **Die Unterstützung mehrerer alter Krieger betreffend.**

Nach der Bestimmung des Kreis-Commissariats sollen die nachstehend namhaft gemachten alten Krieger am 15. October c. Unterstützungen von 3 resp 2 Thlr. erhalten.

Da jedoch diese Unterstützungen nur unter der Bedingung bewilligt werden, wenn die alten Krieger Seitens der Communen ebenfalls bereits Unterstützungen erhalten, haben die Magisträte und Ortsgerichte bis zum 11. d. Mts. hierher zu berichten, ob und auf welche Art die genannten Personen unterstützt werden. Die am 11. d. Mts. fehlenden Berichte würden sofort durch Strafboten eingeholt werden. Namslau, den 2. October 1856.

**Nachweis der am 15. October 1856 mit Unterstützung zu bedenkenden Invaliden.**

**Klasse I mit 3 Thalern.**

Wilhelm Heisig in Namslau.
Johann Kannia in Steinersdorf.
Gottfried Jentsch in Paulsdorf.
Christian Kuska in Schmograu.
Johann Wilde in Groditz.
Johann Mertha in Poln.-Marchwitz.
Paul Wawrok in Sterzendorf.
Valentin Masur in Kaulwitz.
Thomas Somczky in Reichthal.
Gottlieb Spiller in Eisdorf.
Paul Brennsgott in Creutzendorf.
Franz Faltin in Schadeguhr.
Johann Mackio in Poln.-Marchwitz.
Thomas Jonneck in Schwirz.
Johann Menzel in Eckersdorf.
Martin Siegmund in Nassadel.
Heinrich Hoffmann in Giesdorf.
Michael Lorck in Nassadel.
Andreas Mellor in Giesdorf.
Johann Bartnik in Sterzendorf.
Albert Dilla in Erdmannsdorf.
Gottfried Koch in Eckersdorf.
Carl Kitzing in Friedrichsberg.
George Glatz in Glausche.
Andreas Mellor in Giesdorf.

**Klasse II mit 2 Thalern.**

Carl Kalesse in Ellguth.
Mathias Schmidt in Eisdorf.
Andreas Konrad in Nassadel.
Christian Malik in Schadeguhr.
George Wronna in Polkowitz.
Christian Pohl in Lorzendorf.
Barthol. Faltin in Buchelsdorf.
Mathias Bieneck in Steinersdorf.
Franz Böhme in Glausche.
Johann Thunig in Bankwitz.
Carl Zielonka in Proschau.
Johann Bensch in Wind.-Marchwitz.
Ignatz Soika in Wilkau.
Christian Klose in Eckersdorf.
Martin Czekalla in Belmsdorf.
Johann Stasick in Dammer.
Jakob Scekalla in Städtel.
Franz Jonnek in Hönigern.
Christian Grzea in Polkowitz.
Gottlieb Thaler in Giesdorf.
George Zielonka in Gr.-Steinersdorf.
Gottlieb Walter in Namslau.
Gottlieb Mummert in Namslau.
Johann Anwand in Städtel.
Johann Lobrecht in Damnig.
Christian Glaser in Glausche.
Simon Szibilla in Buchelsdorf.
Franz Niesner in Böhmwitz.
Woitek Krella in Steinersdorf.
Franz Kalfa in Lorzendorf.
Michael Bohla in Reichen.
Franz Gräfe in Namslau.
Jakob Spiegel in Reichthal.
Jakob Kaliß in Hönigern.
Gottfried Meisner in Poln.-Marchwitz.
Johann Löschner in Namslau.
Gottlieb Schwarz in Eckersdorf.
Johann Grzea in Grambschütz.
Gottlieb Lypsky in Eckersdorf.
Carl Hartmann in Minkowsky.
Gottlieb Kilian in Eckersdorf.
Joseph Sehl in Dörnberg.
Carl Gloffka in Grambschütz.
Simon Lasky in Namslau.
Ignatz Golias in Reichthal.

№ 259] Nachdem zu den hiesigen Kreis-Chausseebauten die Anfangs von der Provinzial-Hilfskasse zugesagten Gelder nicht in vollständiger Höhe bewilligt werden konnten, indem die betreffenden Anmeldungen nicht rechtzeitig angebracht worden waren, so soll nach dem gestrigen Kreistagsbeschlusse die Aufbringung von 9000 Thlr., welche für die nächste Zeit erforderlich sind, durch eine freiwillige Kreis-Anleihe erfolgen, event. baar zusammen geschossen werden, und zwar bis zum 1. Mai 1857 durch monatlichen Zuschlag zu den Kreis-Wegebaugeldern.

Im ersten Falle soll die freiwillige Anleihe mit 6% verzinst und innerhalb 10 Jahren zurückgezahlt werden, im letzteren Falle würden die einzuzahlenden Gelder weder verzinst noch zurückgezahlt.

Es muß daher im Interesse aller, namentlich der Dominien liegen, daß die freiwillige Anleihe zu Stande kommt, und würde dieselbe als gesichert angesehen werden können, wenn jedes Dominium 125% mehr zeichnet, als der umstehend ausgeworfene Betrag der zu leistenden Ausschreibung für dasselbe besagt, indem eine Menge kleinere Gemeinden ohne Dominien zu übertragen sein werden.

Aber auch die begüterten Herren Rusticalen fordere ich auf, sich zu betheiligen, da eine dergleichen Ausschreibung, sollte dieselbe erforderlich werden, jedenfalls sehr schwer auf den Gemeinden lasten würde.

Zu meinem Bedauern habe ich die Ansicht aussprechen hören, als befürchte man, daß die Betheiligung an der freiwilligen Anleihe eine Erhöhung des Betreffenden in der Klassensteuer nach sich ziehen könne. Nach meiner Ansicht könnte eine dergleichen Betheiligung vielmehr den Anspruch auf eine besondere Berücksichtigung machen, da in der gegenwärtigen schweren Zeit ein solches dem Kreise gebrachtes Opfer nur eine Anerkennung finden muß. — Indem ich schließlich noch bemerke, daß die Einzahlung der Anleihe monatlich bis zum 1. Mai k. J. erfolgt, fordere ich die Herren Rittergutsbesitzer und Rusticalen auf, ihre Zeichnungen im hiesigen Landraths-Amte bis zum 1. November c. anzumelden, nach welcher Zeit die Einziehung der 9fach erhöhten Kreiswegebaugelder erfolgen müßte, Falls die Anleihe ein günstiges Resultat nicht geliefert haben sollte.

Die Ortsgerichte verpflichte ich, diese Verfügung im nächsten Gebote bekannt zu machen und ihren Einfluß anzuwenden, um Zeichnungen zu veranlassen. Namslau, den 2. October 1856.

**Verzeichniß der aufzubringenden neunfach erhöhten Kreis-Wegebau-Gelder.**

| Namen. | Voller Betrag. Thlr. | Sgr. | Pf. | Monatlich. Betrag. Tlr. | Sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Altstadt, Dom. | 45 | — | — | 7 | 15 | — |
| Gem. | 76 | 10 | 6 | 12 | 21 | 9 |
| Bachowitz, Dom. | 18 | — | — | 3 | — | — |
| Gem. | 43 | 3 | — | 7 | 5 | 6 |
| Bankwitz, Dom. | 135 | — | — | 22 | 15 | — |
| Gem. | 133 | 6 | — | 22 | 6 | — |
| Belmsdorf, Dom. | 90 | — | — | 15 | — | — |
| Gem. | 6 | — | — | 1 | — | — |
| Böhmwitz, Dom. | 21 | — | — | 3 | 15 | — |
| Gem. | 30 | 27 | — | 5 | 4 | 6 |
| Brzezinke, Dom. | 30 | — | — | 5 | — | — |
| Gem. | 16 | 24 | — | 2 | 24 | — |
| Buchelsdorf, Dom. | 162 | — | — | 27 | — | — |
| Gem. | 89 | 3 | — | 14 | 25 | 6 |
| Gr.-Butschkau, Dom. | 99 | — | — | 16 | 15 | — |
| Gem. | 18 | 27 | — | 3 | 4 | 6 |
| Kl.-Butschkau, Dom. | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Gem. | 8 | 3 | — | 1 | 10 | 6 |
| Charlottenthal, Gem. | 13 | 15 | — | 2 | 7 | 6 |
| Creuzendorf, Gem. | 145 | 28 | 6 | 24 | 9 | 9 |
| Dammer, Dom. | 171 | — | — | 28 | 15 | — |
| Gem. | 305 | 25 | 6 | 50 | 29 | 3 |
| Damnig, Dom. | 24 | — | — | 4 | — | — |
| Gem. | 16 | 6 | — | 2 | 21 | — |
| Dörnberg, Gem. | 40 | 15 | — | 6 | 22 | 6 |
| Droschkau, Dom. | 135 | | — | 22 | 15 | — |
| Gem. | 58 | 6 | — | 9 | 21 | — |
| Dziedzitz, Gem. | 16 | 6 | — | 2 | 21 | — |
| Eckersdorf, Priv., D. | 147 | — | — | 24 | 15 | — |
| Gm. | 154 | 6 | — | 25 | 21 | — |
| Königl., G. | 34 | 10 | 6 | 5 | 21 | 9 |
| O.-Eisdorf, Dom. | 57 | — | — | 9 | 15 | — |
| Gem. | 64 | 6 | — | 10 | 21 | — |
| N.-Eisdorf, Dom. | 63 | | — | 10 | 15 | — |
| Ellguth, Gem. | 99 | 18 | — | 16 | 18 | — |
| Vorw. | 15 | — | — | 2 | 15 | — |
| Ermannsdorf, Gem. | 28 | 10 | 6 | 4 | 21 | 9 |
| Friedrichsberg, Gem. | 8 | 3 | — | 1 | 10 | 6 |
| Friedrichshilf, Gem. | 12 | 4 | 6 | 2 | — | 9 |
| Glausche, Dom. | 78 | — | — | 13 | — | — |
| Gem. | 384 | 18 | — | 64 | 3 | — |
| Giesdorf, Dom. | 114 | — | — | 19 | — | — |
| Gem. | 71 | 16 | 6 | 11 | 27 | 9 |
| Grambschütz, Dom. | 150 | — | — | 25 | — | — |
| Gem. | 62 | 21 | — | 10 | 13 | 6 |
| Grodizz, Gem. | 27 | — | — | 4 | 15 | — |
| Gühlchen, Dom. | 108 | — | — | 18 | — | — |
| Gem. | 135 | 9 | — | 22 | 16 | 6 |
| Haugendorf, Dom. | 72 | — | — | 12 | — | — |
| Gem. | 12 | 4 | 6 | 2 | — | 9 |
| Gr.-Hennersdorf, Gm. | 173 | 3 | — | 28 | 25 | 6 |
| Kl.-Hennersdorf, Dm. | 27 | — | — | 4 | 15 | — |
| Gem. | 10 | 24 | — | 1 | 24 | — |
| Herzberg, Gem. | 27 | — | — | 4 | 15 | — |
| Hönigern, Dom. | 60 | — | — | 10 | — | — |
| Gem. | 66 | 4 | 6 | 11 | — | 9 |
| Jauchendorf, Dom. | 45 | — | — | 7 | 15 | — |
| Gem. | 12 | 4 | 6 | 2 | — | 9 |
| Jacobsdorf, Dom. | 72 | — | — | 12 | — | — |
| Gem. | 83 | 16 | 6 | 13 | 27 | 9 |
| Johannsdorf, Gem. | 27 | — | — | 4 | 15 | — |
| Kaulwitz, Dom. | 138 | — | — | 23 | — | — |
| Gem. | 112 | 28 | 6 | 18 | 24 | 9 |
| Krickau, Dom. | 66 | — | — | 11 | — | — |
| Gem. | 39 | 18 | — | 6 | 18 | — |
| Lankau, Dom. | 60 | — | — | 10 | — | — |
| Gem. | 13 | 15 | — | 2 | 7 | 6 |
| Lorzendorf, Dom. | 132 | — | — | 22 | — | — |
| Gem. | 56 | 21 | — | 9 | 13 | 6 |
| D.-Marchwitz, Gem. | 204 | 22 | 6 | 34 | 3 | 9 |
| Poln.-Marchwitz, D. | 75 | — | — | 12 | 15 | — |
| Gm. | 152 | 16 | 6 | 25 | 12 | 9 |
| Neumarchwitz, Gem. | 21 | 18 | — | 3 | 18 | — |
| Wind. Marchwitz, Dm. | 30 | — | — | 5 | — | — |
| Gm. | 143 | 12 | — | 23 | 27 | — |
| Michelsdorf, Dom. | 21 | — | — | 3 | 15 | — |
| Gem. | 62 | 25 | 6 | 10 | 14 | 3 |
| Minkowski, Dom. | 120 | — | — | 20 | — | — |
| Gem. | 68 | 25 | 6 | 11 | 14 | 3 |
| Mühlchen, Gem. | 6 | 22 | 6 | 1 | 3 | 9 |
| Nassadel, Dom. | 96 | — | — | 16 | — | — |
| Gem. | 65 | 7 | 6 | 10 | 26 | 3 |
| Niefe, Gem. | 17 | 16 | 6 | 2 | 27 | 9 |
| Nolldau, Dom. | 48 | — | — | 8 | — | — |
| Gem. | 86 | 21 | — | 14 | 13 | 6 |
| Obischau, Königl., G. | 18 | — | — | 3 | — | — |
| Obischau, Kaulw., Gm. | 48 | — | — | 8 | — | — |
| Hosp., Gm. | 20 | 21 | — | 3 | 13 | 6 |
| Paulsdorf, Dom. | 78 | — | — | 12 | — | — |
| Gem. | 35 | 3 | — | 5 | 25 | 6 |
| Polkowitz, Gem. | 68 | 3 | — | 11 | 10 | 6 |
| Proschau, Gem. | 145 | 1 | 6 | 24 | 5 | 3 |
| Reichen, Dom. | 108 | — | — | 18 | — | — |
| Gem. | 77 | 3 | — | 12 | 25 | 6 |
| Saabe, Dom. | 60 | — | — | 10 | — | — |
| Gem. | 59 | 25 | 6 | 9 | 29 | 3 |
| Schadeguhr, Dom. | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Gem. | 64 | 15 | — | 10 | 22 | 6 |
| Schmograu, Dom. | 102 | — | — | 17 | — | — |
| Gem. | 152 | 21 | — | 25 | 13 | 6 |
| Schwirtz, Dom. | 72 | — | — | 12 | — | — |
| Gem. | 166 | 3 | — | 27 | 20 | 6 |
| Sgorsellitz, Dom. | 54 | — | — | 9 | — | — |
| Gem. | 25 | 15 | — | 4 | 7 | 6 |
| Simmelwitz, Dom. | 93 | — | — | 15 | 15 | — |
| Gem. | 146 | 3 | — | 24 | 10 | 6 |
| Skorischau, Dom. | 192 | — | — | 32 | — | — |
| Gem. | 38 | 25 | 6 | 6 | 14 | 3 |
| Sophienthal, Gem. | 28 | 10 | 6 | 4 | 21 | 9 |
| Städtel, Dom. | 51 | — | — | 8 | 15 | — |
| Gem. | 94 | 19 | 6 | 15 | 23 | 3 |
| Gr.-Steinersdorf, D. | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Gm. | 73 | 3 | — | 12 | 5 | 6 |
| Kl.-Steinersdorf, Gm. | 65 | 21 | — | 10 | 28 | 6 |
| Sterzendorf, Dom. | 102 | — | — | 17 | — | — |
| Gem. | 148 | 10 | 6 | 24 | 21 | 9 |
| Strehlitz I., Dom. | 93 | — | — | 15 | 15 | — |
| Gem. | 295 | 28 | 6 | 49 | 9 | 9 |
| Buchelsd., Gm. | 97 | 1 | 6 | 16 | 5 | 3 |
| Lorzend., Gm. | 58 | 24 | — | 9 | 24 | — |
| Wallendorf, Dom. | 87 | — | — | 14 | 15 | — |
| Gem. | 124 | 28 | 6 | 20 | 24 | 9 |
| O.-Wilkau, D., Fischer | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Berger | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Guttmann | 30 | — | — | 5 | — | — |
| Gem. | 122 | 3 | — | 20 | 10 | 6 |
| N.-Wilk., D., Schätzel | 42 | — | — | 7 | — | — |
| Guttmann | 60 | — | — | 10 | — | — |
| Gem. | 149 | 16 | 6 | 24 | 27 | 9 |

**№ 990] Die Ablieferung der im Jahre 1855 entnommenen Maisgriessäcke betreffend.**

Von denen im vorigen Jahre hier entnommenen Maisgrieslieferungen sind noch eine Menge Säcke hierher nicht zurückgeliefert worden. Die Ortsgerichte werden daher hiermit angewiesen, diejenigen Personen, welche sich mit dem Absatz von Maisgries befaßt haben, aufzufordern, alle noch hinter sich habenden, mit „Hannig" bezeichneten Säcke binnen 8 Tagen hierher abzuliefern, widrigenfalls das Zurückhalten derselben als Diebstahl angesehen werden müßte.

Namslau, den 3. October 1856.

**Der Königliche Landrath. Galice Contessa.**

# Beilage zu № 40 des Namslauer Kreisblattes.

**Sonnabend den 4. October 1856.**

## Bekanntmachung.

Die Pächter der zum Krakauer Vorwerke gehörigen Acker- und Wiesen-Parzellen werden hiermit aufgefordert, sofort und spätestens bis zum 11. d. Mts. das Pachtgeld für die Zeit vom 1. October 1856 bis dahin 1857 zur hiesigen Kämmerei-Kasse abzuführen.

Namslau, den 3. October 1856. Der Magistrat.

## Danksagung.

Bei der am 30. v. Mts. stattgefundenen Beerdigung meines innigst geliebten Mannes, des Lehrers und Organisten Reinhard Behnisch, sind mir so vielfache Beweise theilnehmender Liebe und Freundschaft, welche meinem tief betrübten Herzen so wohlthuend und tröstend waren, zu Theil geworden, daß ich nicht umhin kann, hierfür meinen aufrichtigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Namslau, den 2. October 1856.

verw. **Rosalie Behnisch,**
geb. Schönbrunn.

## Auction.

Dienstag, den 21. October d. J., Vormittags um 11 Uhr werden in dem Local des vormaligen Land- und Stadt-Gerichts die zu dem Nachlaß des Handelmanns Joachim Löbel Fokus von Dammer gehörigen Prätiosen, bestehend

in einer goldenen Kette, taxirt 30 Thlr.,
in sechs goldenen Ohr- und Fingerringen, taxirt 27 Thlr. 9 Sgr. und
in ein Paar krongoldenen Ohrringen, mit 16 brillantartig geschliffenen Diamanten, taxirt 30 Thlr.,

öffentlich gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Namslau, den 22. September 1856.

**Raabe,**
Auctions-Commissarius v. c.

**30 Ctnr. Hornspähne zur Düngung** hat zu verkaufen **S. Kempinski** im schwarzen Adler.

**Kartoffeln kauft das Dom. Lankau.**

**Der Kraut-Verkauf auf dem Beete findet beim Dom. Lankau am 5. October c. statt.**

## Etablissement.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit mein Etablissement als Fleischer am hiesigen Orte ergebenst anzuzeigen; durch gute, frische Waare und reelle Bedienung hoffe ich mir Vertrauen zu erwerben, um welches ich hiermit bitte.

**Carl Lorke,** Fleischermeister,
unter den Lauben beim Züchnermstr. Hrn. Giesel.

## Die Revalenta Borussica

**von dem Königl. Mühlen-Inspector Herrn E. Böhm in Breslau.**

Ein stärkendes, nahrhaftes, selbst den schwächsten Körper-Constitutionen leicht verdauliches und von medizinischen Capacitäten empfohlenes Farina, dessen Grundsubstanzen denen der Revalenta Arabica gleich sind, empfehle in versiegelten Blechbüchsen, bei richtigem Preuß. Gewichte

½ Pfd. für 12½ Sgr.
¼ Pfd. für 8 Sgr.

Unten den vielen, dieses Farina empfehlenden Zeugnissen, lasse ich daher am Schlusse dieses nur eines folgen. **Julius Müller.**

Die Revalenta Borussica des Königl. Mühlen-Inspectors Herrn Böhm, hat sich mir seit der kurzen Zeit ihres Bekanntwerdens in mehreren Krankheiten, namentlich chronischen Leiden und Zehrformen der Kinder sowohl wie Erwachsener als ein stärkendes und leicht verdauliches Heil- und Nahrungsmittel bewährt, so daß ich im Interesse der guten Sache und der Wissenschaft keinen Anstand nehme, die Revalenta Borussica zu diesem Zwecke ganz besonders zu empfehlen, zumal der Preis derselben sie auch für minder Bemittelte zugänglich macht.

Breslau, den 11. Februar 1856.

**Dr. Renner,** pract. Arzt.

**12 Stück schlagende Kanarienvögel** sind billig zu haben bei **Sabisch.**

Die hiesige Tischler-Innung beabsichtigt ihr Michaeli-Quartal Montag den 13. d. M. Nachmittags 1 Uhr abzuhalten; dieses den Betheiligten zur Nachricht. Der Vorstand.

Auf den 13. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr wird die Schuhmacher-Innung das Michaeli-Quartal abhalten, dieses den Betheiligten zur gefälligen Kenntniß. Der Vorstand.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat, die Handlung zu erlernen, die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und Polnisch spricht, findet ein Unterkommen; wo? sagt die Exp. d. Blts.

Am 27. v. Mts. Abens ist mir bei Versammlung der Mitglieder der „Concordia" im Schützenhause ein schw. fischbeinerner Krickenstock abhanden gekommen, und ersuche denjenigen, der den Stock wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen hat, denselben mir zurück zu geben.

**S. Kempinski.**

Kalender für 1857 sind in hiesiger Buchdruckerei zu haben.

# Mäntel

Durch sehr billigen Einkauf ist es mir gelungen, in Besitz einer Partie moderner **Mäntel, Herbst-Mäntelchen und Burnusse** in Lama, Düffel, Tuch, zu gelangen; da ich den Verkauf derselben wegen beschränkten Raumes beschleunigen muß, sind solche zu auffallend billigen Preisen zu haben. Es befinden sich darunter Mäntel von 3¼ Thlr. an.

**M. J. Bermann,**
am Buttermarkte.

---

## Die Niederlage von Ohlauer Dampf-Dauer-Mehl

empfiehlt ihre eben angekommenen Mehle, vorzüglicher Qualität, und zwar:

feinstes Ohlauer Weizenmehl № 0,
dto. dto. dto. № I.,
dto. dto. dto. № II.,
dto. dto. Hausbacken,

diverse Gegräupe und gemahlenen Hirse zu billigsten Preisen.

**S. Kempinski.**

---

**Die Eduard Groß'schen Brust-Caramellen**
als sichere Hilfe gegen **Husten** und **Heiserkeit**, von den geachtesten Aerzten empfohlen, und durch viele Zeugnisse von Leidenden anerkannt, empfehle in eleganter Packung das Carton zu 3½ und 7½ Sgr. zur genigten Abnahme.
**Julius Müller.**

---

**Deckenrohr, Dachspähne** 2c.
empfiehlt: **Heinrich Betke.**

---

## 10 Thaler Belohnung.

Am 30. v. M. ist meiner Frau auf dem Wege über den Markt nach meiner Wohnung eine kleine goldene Cylinderuhr, blau und weiß emaillirt, mit weißem Zifferblatt, an einem goldenen Uhrhaken, ebenso emaillirt, befestigt, und ein 2 Zoll langes Stück (zerrissene) Panzerkette daran hängend, abhanden gekommen; der ehrliche Finder, der mir die verlorenen Gegenstände zurückgiebt, oder derjenige, der mir den Verbleib der Uhre so meldet, daß ich in den Besitz derselben kommen kann, erhält obige Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. **S. Kempinski,** im schw. Adler.

---

## 3 Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher ein am 30. September von Deutschen nach Grambschütz verloren gegangenes goldenes Armband mit einem daran befindlichen Medaillon und 1 Ohrring mit Ametist-Stein bei Hrn. **Friedländer** in Grambschütz abgiebt.

---

Vor 8 Tagen hat sich ein Stubenhund bei mir eingefunden; der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten zurückerhalten.

**Jaroß,** Scholz in Lankau.

---

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October ab meine Wohnung aus dem Hause des Herrn Pfefferküchlers Paul in das Haus des Hrn. Kaufmann Goldmann, neben dem Hrn. Kaufmann Herrmann am Poln. Thore verlegt habe. Ich bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu gewähren und mich durch recht zahlreiche Aufträge zu erfreuen. **Jonitz,** Schneidermeister.

---

[Vermiethung.] Zwei Stuben nebst Alkove, Küche und dem nöthigen Beigelaß, eine Stiege hoch vorn heraus, sind zu vermiethen bei **Floegel,** Maler.

---

[Vermiethung.] Das vom Steuer-Receptor Herrn Georg bewohnte Zimmer nebst Beigelaß ist zu vermiethen und Neujahr zu beziehen.

**S. Sternfeld.** Krakauer Straße No. 12.

---

Dienstag, den 7. October, öffentliches Tanzvergnügen im Saale des Schützenhauses. Entree für Herren 1½ Sgr. Hierzu ladet ergebenst ein: **Rieger.**

---

Zum öffentlichen Tanzvergnügen auf Sonntag, den 5. October, ladet ergebenst ein: **Sichla.**

---

Zum öffentlichen Tanzvergnügen auf morgen, Sonntag, ladet freundlichst ein: **Wehl.** Deutsche Vorstadt.

---

Zum öffentlichen Tanzveranügen auf morgen, Sonntag, ladet ergebenst ein: **Tilguer.** Schloßbrauerei.

---

Sonntag, den 5. October, werde ich ein Scheibenschießen um Gänse und Enten veranstalten, wozu ich ergebenst einlade.

**Sander,**
Gastwirth in Deutschmarchwitz.

---

## Laetitia.

Sonntag den 12. October c.:

**Erste Theater-Vorstellung.**

Zur Aufführung kommen:

**Der Hauptmann der Schaarwache.**
Lustspiel in 2 Acten, frei nach Lockroy von Th. Rose.

und

**Hempel, oder Dorotheenstraße № 99.**
Posse in einem Aufzuge von R. Hahn.

Anfang 7½ Uhr.

Indem wir die geehrten Mitglieder hiervon benachrichtigen, bitten wir, Personen, welche gesonnen sind, der Gesellschaft noch beizutreten, wollen sich bei dem unterzeichneten Vorstande melden. Der Vorstand.

---

## Concordia.

Sonnabend den 11. October:

**Eröffnungs-Ball.**

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

---

Nachweisungen der angezogenen Personen sind (geb. à 5 Sgr.) in hiesiger Buchdruckerei vorräthig.

Redaction, Druck und Verlag von A. Hoffmann in Namslau.